

Ältere Aufnahmen mit Lili Kraus, Francescatti und Kogan sowie zwei vollromantische Sinfonien von Howard Hanson akzentuieren das Aris-Programm. Spanische Orgelmusik und Werke des Italieners Merula sind beim IMS zu finden, während Koch Records International Northeastern-Platten aus den USA (u.a. mit Piston-Quartetten) importierte. Medtner-Klavierstücke und Beethovens „Neunte“ unter Weingartner liegen bei Helikon auf.

Von Peter Cossé

Bezugsquelle:
Ariola Import-Service (ARIS),
Gütersloh
(über den Fachhandel)

- ★ **Beethoven**, Romanzen Nr. 1 und 2, **Brahms**, Sonate d-Moll op. 108, **Debussy**, Sonate, **Saint-Saëns**, Introduction et Rondo Capriccioso, **Ravel**, Tzigane; Zino Francescatti (Violine), Eugenio Bagnoli, Robert Casadesus (Klavier); (AD: 1958, 1963)
Serie Contrepoint CD 672010 (WD: 67'54'') AAD
- ★ **de Falla**, Suite populaire espagnole (Kochanski), **Prokofieff**, Sonate op. 94 b, **Schostakowitsch**, Vier Préludes aus op. 34 (Tsyganov), **Strauss**, Sonate op. 18; Leonid Kogan (Violine), André Mitnick, Naoum Walter (Klavier); (AD: 1959, 1964)
Serie Contrepoint CD 672009 (WD: 67'22'') AAD
Klanglich akzeptable Mitschnitte aus Frankreich, engl.-frz. kommentiert.

Beide Geiger – von Rang und starkem Eigenprofil – sind bisher auf dem Revival-Markt nicht allzu höflich behandelt worden, so daß die Platten – auch dank des breitgesteckten Repertoires – über den engen Verehrerkreis hinaus Beachtung finden sollten.

★ **Castelnuovo Tedesco**, Klavierkonzert Nr. 1 in G, **Ginastera**, Variaciones Concertantes, **Surinach**, Concertino für Klavier, Streicher und Cymbals; Santiago Rodriguez (Klavier), Richmond Sinfonia, George Manahan; (AD: 1989)
Elan CD 2222 (WD: 66'11'') DDD

○ **Prokofieff**, Klavierkonzert Nr. 3, **Rachmaninoff**, Klavierkonzert Nr. 3; Santiago Rodriguez (Klavier), Sofia Philharmonic, Emil Rachmaninoff; (AD: 1989)
Elan CD 2220 (WD: 68'46'') DDD

Katalogneuheiten: Castelnuovo-Tedescos (etwas langatmiges) Klavierkonzert in G und ein Surinach-Concertino mit halbwegs interessantem Materialgehalt. Abwechslungsreicher sind die Ginastera-Variationen, bei denen Rodriguez allerdings nichts zu tun hat. Ein kraftvoller, allenfalls sinnlich etwas unterbelichteter Virtuose mit Cliburn-Diplom. Seine Elan-Platte u.a. mit den beiden Ginastera-Sonaten (CD 2202), die früher über „Connaissance“ beziehbar war, ist jetzt ebenfalls im Aris-Programm.

○ **Haydn**, Sonate Nr. 49 Es-Dur, **Mozart**, Sonate F-Dur KV 332, Variationen KV 455, **Schubert**, Sonate a-Moll D 784; Lili Kraus (Klavier); (AD: 1959, 1961)
Serie Contrepoint CD 672012 (WD: 65'') AAD

Lebendige, in ihrer stilistischen Unbekümmertheit an Aufnahmen mit Annie Fischer (Mozart!) erinnernde Darbietungen. Lesenswert: der abenteuerliche Lebensweg von Lili Kraus.

★ **Hanson**, Sinfonien Nr. 1 (Nordische) und Nr. 2 (Romantische), Elegy in memoriam Serge Koussevitsky; Seattle Symphony Orchestra, Gerard



Zino Francescatti

Schwarz; (AD: 1988)
Delos CD 3073 (WD: 70'39'') DDD
Howard Hansons (1896-1981) Musik bestätigt die Werktitel: nordlichterleuchtete Farben im langen Schatten von Sibelius und vollromantisches Melos auf der Basis modaler Harmonik – eine ungebrochen konservative Angelegenheit aus der US-Geschichte des Komponierens, oder anders gesagt: ein Pfützner der Neuen Welt.

Bezugsquelle:
International Music Service (IMS)
(über den Fachhandel)

★ **C. Ph. E. Bach**, Fünf Triosonaten H 567-571; Le Nouveau Quatuor (Utako Ikeda, Flöte, Catherine Weiss, Violine, Mark Claudie, Cello, Paul Nicolson, Cembalo); (AD: 1989)
Amon Ra CD 44 (WD: 66'07'') DDD

Artige Aufführungen mit historischem Anspruch, die eine Vorstellung vom Musizieren in vorkonzertanter Zeit vermitteln. Regelmäßige, harmonische Musik aus Leipzig (1731) – 16 Jahre später in Berlin überarbeitet.

○ **Brahms**, Trio a-Moll op. 114, Sonaten op. 120 Nr. 1 und 2; Alan Hacker (Klarinette), Jennifer Ward Clarke (Cello), Richard Burnett (Klavier); (AD: 1989)
Amon Ra CD 37 (WD: 63'52'') DDD

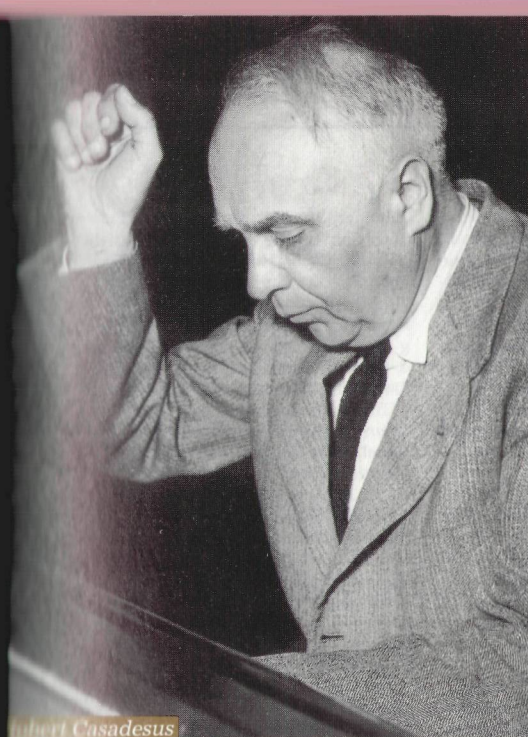
„On original instruments“: „Pair of Alberts clarinets in cocus wood“, ein Guarnemus-Cello und ein Erard-Flügel. Damit hat es sich aber auch schon bei dieser Klarinetten-Spargala aus England. Unsäglich langweilig, technisch beeinträchtigt und holprig phrasiert, auch wenn sich kaum etwas in den Weg stellt – so bröckelt dieses Trio durch schöne Literatur.

○ **Debussy**, Klavierwerke (Gesamtaufnahme); Noël Lee (Klavier); (AD: 1971)
Valois 4 CD V 4440 (WD: 4 Std. 22'30'') AAD

Auf vier CDs zusammengedrückte Gesamteinspielung in pianistisch gediegener Ausführung ohne jeden Ehrgeiz zu klang- und bewegungstechnischer Magie. Die „Spitzen“ sind – wie auf der Platte – extrem verfärbt, ja denaturiert. Ein Plus der Kassette: Sie enthält die Klavierversion von „La boîte à joujoux“.

★ **Iberian Organ Music** (Werke von Arauxo, Cabezon, Carreira, Conceicao, Heredia, Seixas und Soler); Jens E. Christensen (Orgel); (AD: 1989)
Kontrapunkt CD 32035 (WD: 65'09'') DDD

Organistischer Ausflug ins alte Spanien – auf einer zwei Jahre alten Orgel, die Carsten Lund für die Kirche in Praesto in Dänemark gebaut hat. Ein atmosphärisch etwas kühles, aber dank Christensens klarer Argumentation aufschlußreiches Unternehmen.



Robert Casadesus

★ **Merula**, Canzoni, Motetti, Sonate; Ensemble Fitzwilliam; (AD: 1988)
Valois CD V 4641 (WD: 66'50'') DDD

Die Platte unterrichtet über Tarquinio Merulas kompositorisch-stilistische Neigungen, über Bearbeitungsmöglichkeiten für den heutigen Vortrag und im Beiheft u.a. über sein unstetes Leben.

Bezugsquelle:
Koch International
(über den Fachhandel)

★ **Auric**, Imaginées II, **N. Boulanger**, Trios Pièces, **Debussy**, Sonate, **Messiaen**, Louange à l'Éternité de Jésus (aus Quatuor...), **Poulenc**, Sonate, **Ravel**, Don Quichotte à Dulcinée (Arr.: N. Fischer); Norman Fischer (Cello), Jeanne Kierman Fischer (Klavier); (AD: 1988)
Northeastern CD 238 (WD: 69'12'') AAD

Der Plattentitel „Imaginées“ bezieht sich auf das Auric-Stück (die Nr. 2 aus einer variabel besetzten Serie, Rostropowitsch zugeeignet). Hoher Repertoirewert (Poulenc-Sonate, Bearbeitungen!) bei ansprechendem Übermittlungsniveau.

★ **Grainger**, Kammermusik (u.a. Handel in the Strand, Harvest Hymn, Scandinavian Suite, The Maiden and the Frog, Mock Morris); Joel Smirnoff (Violine), Joel Moerchel (Cello), Stephen Drury (Klavier); (AD: 1984, 1985)
Northeastern CD 228 (WD: 62'10'') AAD

Vier Minuten weniger Spieldauer als auf dem Cover versprochen. Ein Segen! Die für Trio und Duo-Besetzungen fabrizierten Nichtigkeiten – bieder gespielt – werden hier nur genannt, damit man ihnen in Zukunft gezielt entgegen kann.

★ **Ives**, The Celestial Country, **Loeffler**, Psalm CXXVII; The John Oliver Cho-

rale and Orchestra; (AD: 1984)
Northeastern CD 226 (WD: 49'57'') AAD

Charles Martin Loefflers (1861-1935) „Psalm“ wurde 1902 in Boston uraufgeführt. Sieben Wochen später dirigierte Ives in New York die erste (und letzte?) öffentliche Aufführung seines „Heiligen Landes“. Die Reaktionen waren zum Teil vernichtend, und Ives fühlte sich völlig isoliert. Ein Kapitel US-Musikgeschichte, das hier endlich einmal aufgeschlagen wird.

★ **Piston**, Streichquartette Nr. 1-3; The Portland String Quartet; (AD: [P] 1990)
Northeastern CD 9001 (WD: 59'47'') AAD

★ **Piston**, Streichquartette Nr. 4 und 5, Flötenquintett; Doriot Anthony Dwyer (Flöte), Portland String Quartet; (AD: [P] 1990)
Northeastern CD 9002 (WD: 60'06'') AAD

Piston studierte als erster Amerikaner bei Nadia Boulanger. Seine Kammermusik gibt Einblicke in eine Ästhetik, die an klassischen Mustern geschult und jene in den besten Momenten herb zu beleben vermag. Aufnahmen für literarische Vielfraße mit Toleranz für unaufregende Nacherzählung „à quattro“.



Fotos: FF-Archiv

Die renommierte Londoner Kammermusikgruppe The Nash Ensemble spielte für das Label crd (Helikon) Werke von Fauré ein.

Bezugsquelle:
Helikon-Vertrieb, Heidelberg
(über den Fachhandel)

○ **Beethoven**, Elf Wiener Tänze, Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125; Luise Helletsgruber (Sopran), Rosette Anday (Alt), Georg Maikl (Tenor), Richard Mayr (Baß), Wiener Staatsopernchor, London Philharmonic Orchestra, Wiener Philharmoniker, Felix Weingartner; (AD: 1938, 1935)
Pearl CD 9407 (WD: 76'06'') AAD

Stark bewegte, ganz auf Ausdruck bedachte, im instrumentalen Mikrobereich reichlich verlotterte Einspielung der „Neunten“, die auf vokalem Sektor (soweit das Frequenzbeschnittene Klangbild noch den Wahrheitsbeweis

erlaubt) geradezu jämmerliche Passagen durchzittert. Der berühmte Mayr-Ochs von Lerchenau im Elysium, und ein Tenor im absoluten Notstand. Die Damen bieten nicht einmal Durchschnittliches.

★ **de Escobar**, Motets, Hymns, Missa pro defunctis; Quodlibet; (AD: 1987)
crd CD 3450 (WD: 56'37'') DDD

Im Ensemble „Quodlibet“ kommen zwei Counter-Tenöre, zwei „reguläre“ Tenöre und ein Baß zum Zuge. Ihr Einsatz für die strenge, gleichwohl berührende Musik des Portugiesen Pedro de Escobar kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

★ **Fauré**, La bonne chanson op. 61, Klaviertrio d-Moll op. 120; Sarah Walker (Sopran), The Nash Ensemble; (AD: 1980)
crd CD 3389 (WD: 43'52'') AAD

Warm timbrierte, sehr ausdrucksvolle Version der „Chansons“.

★ **Medtner**, Klavierwerke (Vol. 3): Sonaten op. 22 und op. 30, Romantic Sketches for the Young op. 54, Two Skazki op. 8, 3 Novelles op. 17; Hamish Milne (Klavier); (AD: 1988)
crd CD 3460 (WD: 68'22'') DDD

★ **Medtner**, Klavierwerke (Vol. 4): Sonate f-Moll op. 5, Improvisation Nr. 2 op. 47; Hamish Milne (Klavier); (AD: 1989)
crd CD 3461 (WD: 64'05'') DDD

Hamish Milnes Auseinandersetzung mit dem Schaffen Medtners ist immer noch die einzige gründliche auf Platten. Nach seiner Analog-Version für crd legt er nun – programmidentisch – eine Serie in Digital-Qualität vor. Kein Wertverfall im Musikalischen, dazu deutliche Gewinne im Klangbild.

★ **Music from the Spanish Kingdoms** (Martini, Ortiz, Pisador, Desprez u.a.); Circa 1500, Nancy Hadden; (AD: 1987)
crd CD 3447 (WD: 61'02'') DDD

Das Ensemble mit Nancy Hadden als „Spielertrainerin“ nennt sich „Circa 1500“. Flöten, Krummhorn, Gambe, Renaissance-Gitarre, Sopranstimme, spanische Harfe und andere zeitgemäße Utensilien ergeben hier bei sorgfältiger, spannungsvoller Behandlung ein erregend fremdartiges, gravitatisch – intimes akustisches Erscheinungsbild.